

Drucksachen-Nr.: 9322

Beschluss-Nr.:

Vom:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Installation einer Nebeldusche und eines Trinkwasserbrunnens zum
Hitzeschutz am Bahnhof Falkensee**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umgestaltung der Bahnhofstraße im Abschnitt zwischen Kreisverkehr und Bahnstraße (vgl. Unterlagen des Büro Jung, Bauausschuss am 09.01.2023), den Einbau einer sogenannten Nebeldusche (einer Sprühnebelanlage) sowie eines Trinkwasserbrunnens zu prüfen. Das Ergebnis ist der SVV zeitnah vorzustellen.

Begründung

Seit Jahren werden in vielen europäischen Städten Sprühnebelanlagen installiert. Allein in Wien sind mittlerweile über 300 Nebelduschen unterschiedlicher baulicher Ausführung vorhanden (siehe wien.gv.at/umwelt/coole-plaetze).

Nebelduschen können auch in Falkensee lokal zur Reduzierung der Temperatur und zur Abkühlung für die Menschen dienen. In Kombination mit einem Trinkwasserbrunnen ist dies eine geeignete Maßnahme, um extremer Hitze zu begegnen. Auf dem Campusplatz soll bereits eine Nebeldusche errichtet werden. Der Umbau der Bahnhofstraße im genannten Abschnitt bietet die Möglichkeit, dies auch im Bahnhofsumfeld umzusetzen.



Julia Concu

Vorsitzende Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Hans-Peter Pohl

Vorsitzender SVV